



Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- Weihnachtsfeier
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Weihnachtsfeier 2019

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier ließen die Mitglieder der Radsportabteilung des PSV Iserlohn die Höhepunkte des Radsportjahres Revue passieren.

Der Abteilungsvorstand Barbara Schyma und Heinz-Dieter Klusmann konnten wieder viele Mitglieder zur Weihnachtsfeier bei Seilers am Schlegdenhof begrüßen. Nach einer kurzen Begrüßung wurde zunächst für das leibliche Wohl durch ein großartiges Buffett gesorgt. Im Anschluss gab Heinz-Dieter einen Rückblick auf einige der Höhepunkte, die die Mitglieder im Laufe des Jahres erlebt hatten. Dabei waren die Sportler bei verschiedensten Gelegenheiten unterwegs. Sei es auf dem Cross- und Rennrad bei Wettkämpfen oder bei diversen RCTFs und RTFs sowie auf einigen Urlaubstouren. Auch die eigene RCTF im Rahmen der Westfalen-Winter-Bike-Trophy und die eigene RTF waren wieder sehr erfolgreich und gut angenommen. Nichtsdestotrotz soll zukünftig noch mehr für der Mitgliedschaft im Verein geworben werden. Nur mit aktiven Mitgliedern wird es weiterhin solche schönen Veranstaltungen geben. Die Radsportabteilung des PSV ist hier gut aufgestellt, der Blick auf die stetig abnehmende Zahl von Veranstaltung mahnt aber gleichzeitig, sich darauf nicht auszuruhen.



Als kleines Unterhaltungsprogramm hat in diesem Jahr Ingmar Klusmann, selbst aktiver Radsportler im PSV, zwei seiner Kollegen von der Oper aus Düsseldorf mitgebracht. So wurden einige bekannte Lieder den begeisterten Anwesenden vorgetragen, u. a. „Dein ist mein ganzes Herz“ oder „O sole mio“. Als Abschluss sangen dann alle gemeinsam „Stille Nacht“.



Still wurde es dann auch, denn mit Spannung wurde die Bekanntgabe der Vereinswertung erwartet. Sowohl Gaby Rentel als auch Klaus Lucht konnten dabei ihre Siege bei den Punktesammlern aus dem Vorjahr wiederholen. Abschied nehmen musste hingegen Conny, die es in Zukunft nach Frankreich ziehen wird. Für sie gab es ein kleines Abschiedsgeschenk als Erinnerung an die gemeinsame Zeit.



Rund um diese Programmpunkte blieb noch genügend Zeit für Gespräche zwischen den Mitgliedern, sei es zur vergangenen oder bereits zur kommenden Saison.

Es war wieder eine schöne gemeinsame Feier, die lang in Erinnerung bleiben wird.

[Weitere Bilder](#)

© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



Radsport

Radsport (Archiv)

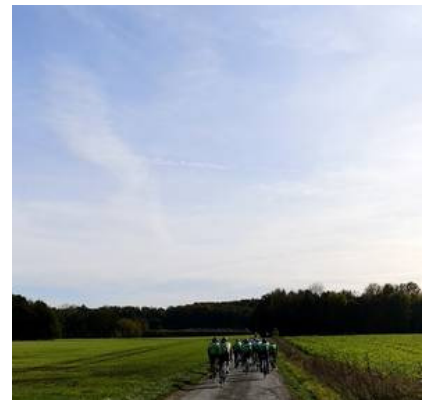
- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radring](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Saisonabschluss auf dem Rennrad



Nachdem zweimal das Wetter an den geplanten Terminen der Saisonabschlusstour den Radsportlern des PSV Iserlohn einen Strich durch die Rechnung machte, traf man sich nun sehr kurzfristig am 26.10. unter deutlich besseren Wettervoraussichten. Am Heidebad konnte Abteilungsvorstand Heinz-Dieter Klußmann dennoch 20 Radler begrüßen. Gemeinsam ging es über Sümmern, Böisperde, Fröndenberg zunächst durch das Ruhrtal nach Neheim. Ab hier führte die Strecke zum Möhnesee. Der Rückenwind ließ die Fahrt wie im Flug vergehen und ehe man sich versah, war mit dem Cafe Lago das Ziel erreicht. Hier gab es zur Stärkung wieder leckeren Kuchen und Kaffee. Der Rückweg auf fast gleicher Strecke erlaubte genug Zeit für die ein oder anderen Gespräche. Am Heidebad angekommen ließen die Radler die Tour bei Pedros ausklingen. Letztendlich konnte so die letzten gemeinsamen Rennradkilometer der Saison 2019 bei angenehmen Temperaturen und teils herrlichem Sonnenschein zurückgelegt werden.





Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung](#)
- [schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Zum Mountainbiken nach Almelo – Ein Widerspruch? Mitnichten!

Vier Radsportler des PSV Iserlohn verstaute am frühen Morgen des 13. Oktober ihre Mountainbikes und machten sich auf den Weg zur Partnerstadt Almelo. Vorausgegangen war eine Einladung des dortigen Radvereins Ruiten Drie. Der Start war im Naherholungsgebiet Het Lageveld, weshalb die Veranstaltung auch [Lagevelddtoer](#) heißt.



Jens, Hans, Michael, Udo und Thorsten

Nach dem herzlichen Willkommen und der formellen Anmeldung ging es zusammen mit ihrem Guide Gerrit auf die Strecke. Über viele, wirklich sehr viele, großartig angelegte Trails führte die Strecke durch die Gebiete westlich von Almelo. Nach wenigen Kurven war schon klar, dass sich diese Reise gelohnt hat. Ein Höhepunkt war dabei sicherlich auch die Streckenführung durch einen Kuhstall. Undenkbar hier dafür eine Genehmigung zu erhalten.



Ebenso ungewohnt war die Kreativität der Wege. Das Ziel vor Augen gab es auf nur 1,5 km² noch einmal gut 3km Radstrecke zu bewältigen. Durch das ständige Hin und Her war die Orientierung schnell dahin. Gleichzeitig war es aber derart kurzweilig, dass man die Streckenlänge nicht bemerkte.

Je nach Kondition teilten sich die PSVer auf die Varianten mit 35, 50 und 65km auf. Auch das Wetter spielte mit und am Ende wussten die Iserlohner, warum diese Veranstaltung so gelobt und gut besucht ist. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht ging es wieder zurück nach Iserlohn, mit der klaren Absicht: Wir kommen wieder!

Ein großes Dankeschön an die Radsportler aus Almelo für ihre Gastfreundschaft, insbesondere Hans fürs Organisieren und Gerrit für die Begleitung auf der Tour.



Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Tour nach Paderborn

Nachdem im letzten Jahr die Rückfahrt von Paderborn aufgrund des schlechten Wetters auf der Schiene durchgeführt werden musste, wurde im Zug schon besprochen, dass die Tour im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden müsse.

Wie gesagt, so beschlossen.

Am Samstag, den 21.09.2019 starteten um 9:00 Uhr am „Heidebad“ 8 PSVer (leider nur 8) und eine Gastfahlerin. Die Tour, die von Gaby und Peter super geplant und geführt wurde, ging zunächst über den Haarstrang in Richtung Nordost bis nach Herzfeld. Hier wartete bereits in einer Bäckerei ein süßes Frühstück auf die Fahrer.



Peter, Martin, Brigitte, Gaby, Hagen, Barbara, Roland, Erich und Angelika

Anschließend ging es bei bestem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen durch eine sehr schöne Landschaft, vorbei an einigen Baggerseen und dem Lippesee weiter bis Schloss Neuhaus. Natürlich konnten man am „Eiscafe am Schloss“ nicht vorbeifahren und musste einen 2. Stopp einlegen, um das sehr leckere Eis zu probieren. Die letzten 5 km bis zum „Hotel Inn Viva“ in Paderborn waren dann schnell bewältigt.



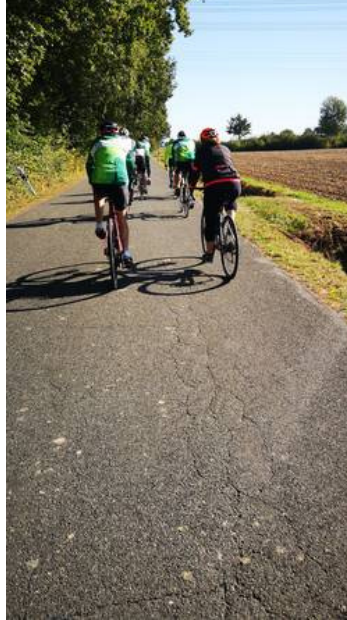
Nach kurzem Relaxen ging es um 18:30 Uhr zum Abendessen.

Sonntag, 09:30 Uhr, wurde nach einem guten Frühstück die Rückfahrt angetreten. Es ging wieder mit Sonnenschein und schon recht warmen Temperaturen über Lipstadt nach Bad Sassendorf. Dort gab es im Eiscafe Waffeln in allen Variationen, natürlich Eis und Cappuccino.

Nach dieser Stärkung führten Gaby und Peter alle in Richtung Südwesten den Haarstrang hinauf. Hier kamen dann ein paar Höhenmeter zusammen, die aber von allen Rennradfahrern/innen spielend bewältigt wurden.

Gegen 15:30 Uhr trafen alle an unserem Startpunkt „Heidebad“ ein. Mit einem Abschlusstrunk und für Einige ein kleiner Imbiss bei Pedro endete dann die gemeinsame sehr gelungene, insgesamt 230 km lange (1.023 Hm) Radtour.

Vielen Dank an Gaby und Peter für die Ausarbeitung der wirklich tollen Strecke, der ausgezeichneten Führung und Barbara für die Hotelorganisation.



© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclclassics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Cyclclassics Hamburg

Ein sportliches Erlebnis der besonderen Art: 24 Jahre Europas größtes Jedermannradrennen, am 25. August 2019 2 Starter vom PSV-Iserlohn waren in Hamburg dabei !

Es war wieder einmal das Radsport-Ereignis in Hamburg für Jedermann und Profis. Für viele der ca. 17000 gestarteten Jedermannen, war es der Höhepunkt in der laufenden Radsportsaison, an der 24ten Veranstaltung der EuroEyes-Cyclclassics teilzunehmen. Gleichzeitig wurde Deutschlands UCI World Tour-Rennen über eine Distanz von 216 km ausgetragen. Für die Jedermannen begann das Rennen aus unterschiedlichen Startblöcken ab 07:30 Uhr, bei idealem Wetter. Die 60 km-Runde war als Westschleife unverändert. Die 100 km-Mitteldistanz, als neue Ostschleife ausgetragen, führte gemeinsam mit den Teilnehmern der 160 km-Langdistanz durch das schöne Hamburger Umland. Zurück in der Hamburger Innenstadt kam es am Klosterwall zur Fahrertrennung. Die Jedermannen der 100 km-Distanz hatten ca. 424 Höhenmeter bis zum Zieleinlauf auf der Mönckebergstraße zu bewältigen. Die 160 km-Jedermannen mußten sich noch auf die sehr schöne Westschleife begeben, welche mit der 60 km-Kurzdistanz identisch ist. Viele radsportbegeisterte Zuschauer begleiteten die Radsportler entlang der Strecken. Wie immer war der gesamte Streckenverlauf bestens abgesperrt. Bei dieser Radsportveranstaltung, mit Gänsehautgefühl am Start, waren zwei PSV-Iserlohner auf der 101,8 km-Mitteldistanz in einem der 500er Teilnehmerstartblock gestartet. Die erreichten Ergebnisse waren für jeden bestens und zufriedenstellend. Rainer Michael Schmidt/67, Platz AK-SEN4: 188/ Zeit 02:49:09/ 36,1 km/h; Eduard Schenk/72, Platz AK-SEN5: 30/ Zeit 02:50:39/ 35,8 km/h. Schenk, zum 14. Mal dabei und Mitglied im Cyclclub von Hamburg (Jedermannen müssen 10 mal mitgefahren sein), erreichte in der Cyclclub-Altersklasse SEN5 den 9. Platz. Tolle Atmosphäre, sicheres Fahren, kein Defekt und keine Stürze war das positive Ergebnis für die teilnehmenden PSVer, welche sicherlich auch in 2020 an den Start gehen werden.





Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Gelungener Auftakt in die Cross-Saison

Bodo Kath vom PSV Iserlohn hat am Samstag, den 31.08. beim Crosstriathlon in Menden in der offenen Wertung den 2. Rang in seiner Altersklasse belegt.

Das Rennen über die Kurzdistanz ging über 1000m Schwimmen im Bürgerbad Leitmecke, 24,8 Km Radfahren in der Waldemei und 9,4km Laufen. Als Radstrecke war vom Marathonclub Menden eine 7,2km-Runde mit jeweils 110 Hm und einer schönen Mischung aus Waldautobahn (geschotterte Waldwege) und gut zu befahrenden Single-Trials zusammengestellt worden. Die Laufstrecke war mit insgesamt 220 Hm anspruchsvoll.

Nach 2:56:16 musste der Starter vom PSV Iserlohn bei den Männern über 50 nur Frank Kaasmann vom LV TriStar Oelde den Vortritt lassen. Auf den späteren Dritten, Marcus Lucashen vom Jobware Tritteam aus Paderborn, hatte er nach den 1000m im Wasser – trotz neuer persönlicher Bestzeit über diese Distanz – einen Rückstand von über 10 Minuten. Diese konnte er aber auf der Radstrecke auf 1:14 verkürzen. Auf der ersten der vier Laufrunden konnte diesen dann bei inzwischen über 30° C auch noch aufholen und so dann als Zweiter in der Altersklasse ins Ziel laufen.





RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)



Wir von der Radsportabteilung des PSV Iserlohn bedanken uns bei den 365 Teilnehmern unserer RTF.

Bei gutem Radwetter folgten v.a. viele Radfahrer, die nicht in einem Verein sind, dem Ruf und gingen auf die unterschiedlichen Streckenlängen. Dabei wurde die veränderte Strecke der großen Schleife sehr positiv aufgenommen. Auch ohne Sorpesee wurde den Startern eine landschaftlich schöne, aber eben auch anspruchsvolle Alternative geboten. Die Baustellenbedingte Streckenführung durch Menden und Lendringsen verlief problemlos. Wir hoffen aber natürlich im nächsten Jahr wieder die schöne Variante über Oesbern anbieten zu können.

Die jüngste Teilnehmerin war Alina Löhken mit ihren 6 Jahr, die sich sehr über das neue Radtrikot als weitere Motivationssteigerung freuen darf.

Das andere Bild zeigt die Fahrer aus der Partnerstadt Almelo (Ruiten Drie, 2. in der Mannschaftswertung), die dieses Jahr wieder dem PSV einen Besuch abgestattet hatten. Wir freuen uns sehr, dass auch immerwieder auf dem Rad diese Städteverbindung aktiv gelebt wird.



photobello Bildergalerie

Unser Fotograf hat hier noch ein paar weiter [Schnappschüsse](#) zu bieten.



SchießSPORT



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

auf dem SauerlandRadrिंग

Ziel war am 04. Juli 2019 das Hochsauerland mit einem Raderlebnis abseits der Straßen auf dem SauerlandRadrिंग, welcher mit 84km und 480Hm ausgewiesen ist. Gemeinsames Rennrad-Treffen war um 9 Uhr der Bahnhof Letmathe mit einer Zugfahrt nach Finnentrop. Von dort aus begann der SauerlandRadrिंग, eine steigungsarme und sehr aussichtsreiche Radtrasse durch ausgedehnte Laub- und Nadelwälder zu ansehnlichen Zeitzügen einstiger Industrie- und Handwerkskultur. Überwiegend konnte nach einer sehr guten wegweisenden Beschilderung gefahren werden. Beste Stärkung mit Kaffee und Kuchen war in Schmallenberg. Die Rückfahrt erfolgte zügig flach und abwärtsfahrend u.a. entlang auf ehemaligen Bahntrassen. Besonderer Höhepunkt des SauerlandRadrings war die Durchfahrt des 689m langen Kückelheimer Tunnel -auch Fledermaustunnel genannt. Zusammenfassend war es für 8 Teilnehmer angenehmes Radfahren und ein schöner Tag gewesen. Mit 84 Jahren war Fritz Pütthoff der älteste Teilnehmer; das Durchschnittsalter betrug 73 Jahre.



Teilnehmer von Iks./re: Rainer Michael Schmidt, Hans-Jürgen Schmidt, Karlheinz Both, Peter Rentel, Fritz Pütthoff, Martin Teschner, Manfred Verhülsdonk, Eduard Schenk.

SchießSPORT





Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Abstecher zum Mont Ventoux



Unsere Vereinsmitglieder Angelika und Hagen hatten im Urlaub die Möglichkeit den bekannten Mont Ventoux zu "erfahren". Gestartet sind sie von Salut. Es ging zunächst kurz bergab, dann zeigte ein Schild mit der Aufschrift "Col Mont Ventoux ouvert" den Beginn des Anstiegs an. Die Auffahrt von Sault ist die leichteste der drei Varianten, die man wählen kann, um auf den Ventoux zu gelangen. Der Höhenunterschied bis zum Gipfel beträgt 1152 Meter und ist auf 25,7 Kilometer verteilt. Der Anstieg ist zweigeteilt. Auf den 19 Kilometern bis zum Chalet Reynard auf 1420 m ü. NN. verläuft die Strecke ausschließlich im Wald. Die Steigung geht nur selten über sechs Prozent hinaus. Am Chalet Reynard trifft die Straße auf die Route, die von Bédoin hinaufführt und vereinte sich mit dieser.

Ab dem Chalet Reynard sind es noch sechs Kilometer bis zum Gipfel. Nun begann sie, die berühmt-berüchtigte Geröllwüste. Man war jetzt der Sonne ungeschützt ausgesetzt. Dazu kam oft ein starker Wind, der meist von vorne wehte. Und auch die Steigungsprozente gingen plötzlich nach oben. Mehrmals wurden 12 % und mehr erreicht. Jetzt sah man auch erstmals den Gipfel, mit seiner markanten Bebauung. Zwei Kilometer vor der Passhöhe passiert man die Stelle, an der Tom Simpson im Jahr 1967 während der Tour de France zusammengebrochen ist.

Nachdem man den Aussichtspunkt "Col de Tempêtes" (Paß der Stürme) erreicht hat, ist es nicht mehr weit bis zur Passhöhe. Von oben hatte die beiden einen herrlichen Rundumblick, der bis zu den Alpen, den Cevennen und zum Mittelmeer reichte. Wenn auch jede Menge Trübel herrschte, es war ein phantastisches Erlebnis.



Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- Weihnachtsfeier
- Saisonabschluss
- Mountainbiken in Almelo
- Tour nach Paderborn
- Cyclastics Hamburg
- Crosstriathlon Menden
- RTF 2019
- Sauerland Radrिंग
- Mont Ventoux
- Stadtradeln Iserlohn
- Bimbach
- 100 km durch die Hölle von Twente
- Rückblick Crosssaison
- Saisonstart
- Winterwanderung schiefe Bahn
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Der PSV Iserlohn hat beim Stadtradeln den 1. Platz erreicht!



Die Radfahrer des PSV Iserlohn haben beim Stadtradeln in Iserlohn mit über 10000 km den 1. Platz gewonnen. Während der drei maßgeblichen Wochen haben 22 Mitglieder des Vereins reichlich Kilometer „geschraubt“. Die Besten fuhren in der Zeit ca. 800-1000km! Bevor die Siegerehrung in Barendorf stattfand, haben sich über 20 Fahrer zu einer wunderschönen Radtour Richtung Bönen/Flierich aufgemacht, die Peter Rentel einmal mehr sehr gut geplant hat. Dort war ein kleiner Boxenstop bei Kaffee und Kuchen als Zwischenpause eingeplant. Danach führte die Strecke über den Haarstrang zurück nach Iserlohn. Pünktlich um 15.00 Uhr waren dann alle nach ca. 70km wieder in Barendorf eingetroffen. Nach der Siegerehrung haben sich alle Radler noch zu einer Gerstenkaltschale getroffen um ein bisschen ihren Erfolg zu feiern.

[Bericht in der IKZ](#)





Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
 - [Weihnachtsfeier](#)
 - [Saisonabschluss](#)
 - [Mountainbiken in Almelo](#)
 - [Tour nach Paderborn](#)
 - [Cyclastics Hamburg](#)
 - [Crosstriathlon Menden](#)
 - [RTF 2019](#)
 - [Sauerland Radrिंग](#)
 - [Mont Ventoux](#)
 - [Stadtradeln Iserlohn](#)
 - [Bimbach](#)
 - [100 km durch die Hölle von Twente](#)
 - [Rückblick Crosssaison](#)
 - [Saisonstart](#)
 - [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

zum 30. Jubiläum beim Rhönradmarathon



Die Vorbereitungen zu diesem Event liefen ja schon seit einiger Zeit und so haben die PSVer im Training alles gegeben um Fit am Start zu sein. Gaby Rentel hat z. Bsp. zusammen mit Christine Wiesenberg im Vorfeld eine 333km Strecke nach Bensen bei der Nordsee in unglaublichen 13,5 Stunden gefahren. Auch Klaus Lucht war nicht untätig und hatte seit Anfang des Jahres bereits 4500km auf dem Tacho. Es wurde viel getan, um diesen Marathon mit Erfolg zu bestreiten.

Denn zu Pfingsten fährt man in Bimbach. Dieser Aufforderung sind auch 2019 wieder über 6000 Radsportler gefolgt und hatten sich zum 30. Jubiläum in der Rhön eingefunden. Davon starteten rund 2330 Fahrer beim Marathon sowie ca. 4000 Starter auf den restlichen Strecken. In diesem Jahr war auch eine kleine feine Gruppe des PSV Iserlohn am Start, Klaus Lucht sowie Jens Schirmer hatten sich den schweren Klassikmarathon mit 218 km und knapp 4000 hm ausgesucht. Gaby Rentel und Kai Markmann versuchte sich an der 180 km Strecke, die immerhin 2700 hm aufwies. Fast alle PSVer fuhren am Samstag gemeinsam zum Einrollen zunächst die 50 km Strecke, die durch traumhafte Auenlandschaften führte. Dann kam am Sonntag der Höhepunkt: Pfingstsonntag in Bimbach heißt für die Marathonis früh aufstehen. So erging es jedenfalls den vier PSVer die schon um 6 Uhr am Start sein mussten. Die restlichen PSVer machten sich bei der RTF etwas später auf, um die kleineren Strecken zu bewältigen. Das Streckenprofil der Rhön ist sehr anspruchsvoll, aber zu diesem Jubiläum haben die Bimbacher wirklich alles gegeben. Der Marathon hatte es wirklich in sich. Mehrmals führte die Tour in die Hochrhön mit Steigung über 14%! Durch die harte Streckenführung konnten Jens und Klaus zwar nicht ganz die Durchschnittsgeschwindigkeit vom Vorjahr erreichen, aber die beiden waren dann doch stolz auf diese starke Leistung. Auch Gaby erreichte mit einer sehr guten Zeit das Ziel. Auf den letzten Kilometern hatten sich die drei dann wieder zusammen gefunden und so die tolle Mannschaftsleistung perfekt gemacht. Nicht zu Unrecht wird der Rhön-Radmarathon als einer der „härtesten“ Radmarathons in Deutschland beworben. Alle PSVer haben ihre Strecken mit Bravour gemeistert und sind müde, aber zufrieden im Ziel angekommen.

Ein Dank an dieser Stelle für die perfekte Organisation des RSC 77 Bimbach.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radriving](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

SchießSPORT

„100 km durch die Hölle von Twente“ am 15. Mai 2019 in Almelo Niederlande



Zum wiederholten Mal nahmen sechs Radsportler vom Polizeisportverein Iserlohn an der größten, immer mittwochs stattfindenden Rennradveranstaltung der Niederlande in der Iserlohner Partnerstadt Almelo teil. Dieses Ereignis wird immer im Mai vom Almeloer Radsportverein Ruitendrie seit 1988 professionell veranstaltet.



Von unserem Partnerschaftsverein wurden die PSV-Iserlohner herzlich begrüßt. Danach wurde ein Rundkurs von 100 km in einer angenehmen Durchschnittsgeschwindigkeit von 24,4 km/h und mit noch 430 hm gefahren. Wie immer erschwerend waren die Windverhältnisse. Deshalb trägt diese Veranstaltung auch den Namen Hel van Twente (Hölle von Twente), weil der stetige Wind den Rennradfahrern doch einiges an Kondition abverlangt. Radfahren auf niederländischen Radwegen ist immer ein sehr schönes Erlebnis. Eine gute Ausschilderung mit Warnhinweisen und Streckenposten sorgten für entsprechende Sicherheit.



Insgesamt waren ca. 1600 Teilnehmende am Start. Vom PSV-Iserlohn waren es
(Foto, lks-re) Heinz-Dieter Klusmann, Uli Heimann, Rainer Michael Schmidt, Eduard Schenk,
Erich Bönisch, Peter Pütthoff.

Tolle Atmosphäre, sicheres Fahren ohne Defekte und ohne Stürze waren das positive Ergebnis für die teilnehmenden PSVer.

© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Altersklassensieg im Sauerland

Bei der 6. Austragung des Crossduathlons „Hünsborn to be wild“ am 14.04. errang Bodo Kath vom PSV Iserlohn den Sieg in der Altersklasse TM50. Nach 9 km Laufen, 30 km Radfahren über Wiesen und Waldwege und 4,5 km Laufen erreichte er in einer Zeit von 2:47:33 das Ziel. Auf der mit 600 Hm anspruchsvollen Radstrecke konnte er auf den späteren Zweiten in der Altersklasse, Andreas Lange vom TV 1843 Dillenburg, über 8 Minuten herausfahren und diesen Vorsprung dann auf der letzten Laufstrecke ins Ziel retten.

Insgesamt nahmen fast 300 Teilnehmer an der Veranstaltung des RSV Osthelden teil. Nachdem morgens in der Wechselzone und auf den Wiesenabschnitten noch Schnee lag, schien später während des Wettkampfs die Sonne, so dass die Athleten von oben trocken blieben.

Crossduathlon des TuS Sythen in Haltern

Des Weiteren nahm Bodo bereits Mitte März am Crossduathlon des TuS Sythen in Haltern teil. Dort ging es zunächst 5 km laufend den Strand entlang. Die Strecke des anschließenden Radteils war durch die Regenfälle vor dem Rennen stellenweise sehr tief, was eine konzentrierte Fahrweise verlangte. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde der technische Teil verändert, was Bodo sehr positiv empfand. Statt einfach über den Sand um das "Strandhaus" herum zu fahren, ging es diesmal vorher scharf rechts rein und - wie bei einem Querfeldeinrennen - über Flatterbandwege durch den Wald. Nach weiteren 5 km Laufen war das Rennen dann zu Ende. Mit einer Zeit von 1:11:44 war Bodo 49 Sekunden schneller als im Vorjahr und damit auch sehr zufrieden.



Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)



Nachdem der PSV Iserlohn Anfang März die CTF im Rahmen der Westfalen-Winter-Bike-Trophy mit Erfolg ausgerichtet hat und über 400 Teilnehmer verzeichnen konnte, geht für die Radsportler des PSV die Saison auf dem Rennrad weiter. Die ersten RTFs (Radsport-Touristik-Fahrt) sind schon gefahren worden z.B. in Dortmund Sölde und Haltern am See oder in Bochum Gerthe die "Övert Platte Land Tour". Einige Fahrer bereiteten sich u.a. auf der Radrennbahn in Büttgen oder gar auf Mallorca auf die Saison vor. Aber auch in heimischer Umgebung wird fleißig trainiert. Das Vereinstraining am Dienstag und Freitag steht nun auch wieder an. So sind viele Mitglieder des Vereins sehr aktiv! Denn es stehen einige Marathons oder RTFs in diesem Jahr an u.a. wie jedes Jahr in Bimbach der Rhönradmaraathon, der in diesem Jahr das 30. Jubiläum feiert. Dort soll es bei ca. 216km und ca. 3500hm in die Hochröhn gehen. Doch es geht natürlich auch eine Nummer kleiner bei uns ;-)

Also wer nun Interesse hat bei uns mitzufahren: "Bitte meldet euch" Wir freuen uns über neue Radler egal welchen Alters in unserer Mitte. Weitere Infos auf dieser Homepage

Schießsport



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung](#)
- [schiefe Bahn](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Winterwanderung



Zur diesjährigen Winterwanderung trafen sich Anfang Februar die Mitglieder der Radsportabteilung. Gut 30 Wanderfreudige machten sich vom Stadtbahnhof auf Richtung Süden. Vom Schnee der vergangenen Tage war aber durch den Regen zwar nicht mehr viel übrig geblieben, aber wenigstens blieb es für die Wanderung trocken.

Als Ziel wurde erneut das Forsthaus Löhren ausgewählt, nicht nur weil es gut zu erreichen ist, sondern auch, weil es allen dort so gut gefallen hat.

War es die gute Stimmung oder einfach nur die Vorfreude auf das leckere Essen? Die Zeit hinauf verging sehr zügig und eh man sich versah, war das Forsthaus (etwas zu überpünktlich) erreicht.



Dort erwartete die Wanderer dennoch schon das Knistern der Holzscheite im Ofen. Die verbleibende Zeit bis Essen wurde genutzt, um die etlichen Gespräche von der Wanderung fortzusetzen. Zu den Wanderern gesellten sich noch weitere Mitglieder, die zwar auf die Wanderung, aber nicht auf die gemütliche Runde am Ofen verzichtet hatten. Typisch für die Jahreszeit gab es entweder Grünkohl oder ein Krüstchen, so dass für jeden Geschmack etwas

dabei war.

Frisch gestärkt ging es dann für alle, die ihr Auto am Stadtbahnhof stehen hatten, wieder auf einer anderen Strecke zurück. Auch hier hatten die Mitglieder Glück und erst nach der Ankunft fingen die vorhergesagten Regenschauer an.



Es waren wieder ein paar schöne gemeinsame Stunden, die allen sehr gefallen haben. Im nächsten Jahr wird es gewiss erneut eine Wiederholung geben.

Jetzt werden aber erst einmal die Radsachen hervorgeholt und sehnsüchtig die ersten warmen Sonnenstrahlen erwartet.



Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- [Weihnachtsfeier](#)
- [Saisonabschluss](#)
- [Mountainbiken in Almelo](#)
- [Tour nach Paderborn](#)
- [Cyclastics Hamburg](#)
- [Crosstriathlon Menden](#)
- [RTF 2019](#)
- [Sauerland Radrिंग](#)
- [Mont Ventoux](#)
- [Stadtradeln Iserlohn](#)
- [Bimbach](#)
- [100 km durch die Hölle von Twente](#)
- [Rückblick Crosssaison](#)
- [Saisonstart](#)
- [Winterwanderung](#)
- schiefe Bahn
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Auf der schiefen Bahn

Dorthin sind sozusagen einige Radsportler des Polizei-SV Iserlohn geraten. In unserem Fall ist sie aus Holz.

Die Vereinsmitglieder wollten mal den aktuell zumeist feuchten Witterungsbedingungen ausweichen. Nicht alle sind wasserscheu oder putzfaul, aber 'jetzt' ein paar trockene Rad-Kilometer absolvieren zu können, war sicher recht verlockend. Auch könnte der Besuch des Bahn-Weltcups im Berliner Velodrom dem einen oder anderen Appetit gemacht haben, einmal (wieder) selber durchs geneigte Latten-Oval zu flitzen...

So wurde ein Termin in Büttgen organisiert, um auf der schnellen Radrennbahn im Sportforum Kaarst ein paar mehr oder weniger flotte Runden zu 'drehen'.

Diese Rennbahn ist an der (hier) weißen Messlinie 250m lang, die Kurvenneigung beträgt bis zu 45° und ist damit Weltcup- und Olympiatauglich. Dort finden natürlich neben reinen Hobby- bzw. Trainingsfahrten, wie sie kürzlich der Polizei-Sportverein durchgeführt hat, auch Bahnrennsportveranstaltungen wie z.B. der "Spurt in den Mai", LV-Meisterschaften etc. aber auch Tests diverser Rennmannschaften selbst aus der UCI-WorldTour statt. Triathleten buchen sie ebenfalls immer mal wieder, um Position und Material zu optimieren.

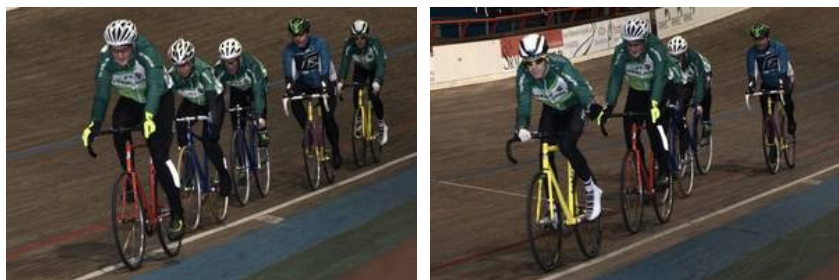
So weit gingen die Erwartungen der Sportler/Innen des Polizei-SV eher nicht. Da von den Teilnehmern keiner ein eigenes Bahnrad besitzt, hieß es, zuerst ein solches auszuleihen. Nachdem jeder sein Leihrad ausgewählt hatte, die passenden Pedale montiert waren und die Sattelposition eingestellt war, ging es schon los. Je nach Ambition und Erfahrung auf solch einer Rennbahn rollten sich alle ein. Durch die übersichtliche Zahl der Teilnehmer hatte jeder besonders viel Platz. Als (Bahn-)Anfänger konnte man so relativ ungestört versuchen, sich in Ruhe mit der ungewohnten (zu wenigen ;-) Technik anzufreunden. Mit nur einer, noch dazu starren Übersetzung und auch gleich noch ohne Bremsen und zugehörige Griffe ist solch ein Rad schön leicht, erfordert jedoch eine etwas andere Herangehensweise als der gewohnte Draht- (bzw. Carbon-)esel.



Schließlich konnte aber jeder "sein" (sicherlich etwas unnötig hohes) Tempo aufnehmen, welches dem Kopf genügend Ruhe gab, den Teppich (formell auch Côte d'Azur genannt) zu verlassen und auch in der Kurve oberhalb der Messlinie zu fahren.



Bereits ein paar Runden später wurden Sprinterlinie (die rote) oder Steherlinie (blau) ausprobiert und natürlich Hinterräder gesucht, um eine Windschattenformation genießen zu können. So wurde bei zumeist zügigem Tempo Runde um Runde abgespult.



Und wer "nur" einige Runden am oberen Rand der Bahn gefahren ist, merkte schneller als gewünscht, wie diese Huckel, die es dann aber alle gut 125m zu bezwingen galt, wirkten: Denn dort oben sind durchaus die Höhenmeter einer jeden Runde zu "spüren".

Die gebuchten zwei Stunden waren dann auch schnell vorbei, die Räder kamen im Aufenthalts-Werkstatt-Bahnradlager wieder an ihren Haken, die Pedale in die Tasche und die Fahrer/Innen unter die Dusche.



Einige Teilnehmer des Polizei Sportvereins mit Sportfreunden vom TuS Neuenrade nach erfolgreichem Bahn-Training.

Alle sind heil ins "Ziel" gefahren und diese Veranstaltung hat sichtlich großen Spaß bereitet. Ganz ohne Ampel, Verkehr, Split, Pfützen, Berge, Rad putzen, ... Und manch einer hat sicherlich neben einigen Trainingskilometern viele ganz neue Erfahrungen gesammelt und sicherlich seine Radbeherrschung verbessert.

Es wird angesichts des durchweg positiven Feedbacks hoffentlich eine Wiederholung stattfinden...

